

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

70 (11.3.1906) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Viertes Blatt.

Sonntag, den 11. März

1906.

Großherzogliche Baugewerkschule Karlsruhe.

Das Sommersemester 1906 beginnt am Mittwoch, den 18. April d. J. An diesem Tage werden von morgens 8 Uhr ab die Aufnahme-Prüfungen sowie die Einweisungen in die einzelnen Abteilungen und Klassen vorgenommen.

Die Anmeldungen neuer Schüler sowie solcher, welche früher schon unsere Anstalt besucht haben, schriftlich bis längstens Samstag, den 24. März, abends, an die Direktion. Die Unterlassung der schriftlichen Anmeldung bis zu diesem Zeitpunkt hat unter Umständen Zurückweisung zur Folge.

Die Schule besteht aus folgenden 5 Abteilungen:

I. Hochbautechnische Abteilung.

(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)

II. Bahn- und tiefbautechnische Abteilung.

(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)

III. Maschinenbautechnische Abteilung.

IV. Elektrotechnische Abteilung.

V. Abteilung zur Heranbildung von Gewerbelehrern.

Für die Aufnahme in die unterste Klasse der I., II., III. und IV. Abteilung wird das zurückgelegte 16. Lebensjahr und mindestens der vollständige Besuch einer Gewerbeschule, sowie eine zweijährige praktische Tätigkeit verlangt. Absolventen einer gewerblichen Fortbildungsschule unterliegen besonderen Bestimmungen. Für die Aufnahme in die V. Abteilung wird das zurückgelegte 17. Jahr vorgeschrieben.

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Abteilungen pro Semester 40 Mark für Reichsangehörige und 80 Mark für Reichsausländer; es ist ausnahmslos sofort bei der Aufnahme zu entrichten. Außerdem zahlt jeder neu eintretende Schüler eine Aufnahmetaxe von 5 Mark. Die Schüler der elektrotechnischen Abteilung haben neben dem Schulgeld für die Benützung des Laboratoriums pro Semester noch 20 Mark zu entrichten.

Zum Besuche eines Semesters betragen die Ausgaben für Kost, Logis und Bedienung in Privathäusern 200—270 Mark.

Die Abgabe der Programme und Anmeldeformulare erfolgt unentgeltlich durch das Sekretariat der Anstalt.

Karlsruhe, im Februar 1906.

Die Direktion.

Kircher.

Nr. 18153. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, 10. März 1906.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seubert.

Abrecht.

Friedrichshof, Karlsruhe, Mittwoch, 14. März, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
Karls-Friedrichstraße 28,

Vortrag von L. Wolf, Nervenarzt,
Dresden-N., Uferstr. 9, über

Selbstheilung von Nervosität, Nervenzstörungen mannigfaltigster Art

durch Suggestion und Willensimpulse. Neue Methode mit groß. Erfolg bei: Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit, nerv. Kopf-, Magen- u. rheum. Schmerzen, Migräne, Stuhlverhaltung, Mangel an Energie und Selbstvertrauen, Schreckmut, Stottern, übl. Gewohnheiten u. deren Folgen etc. Eintritt: 1. Platz M. 1,50, 2. Platz 0,50 M. Broschüren mit vollst. Anleitung, 3. Selbstbehölg. zu 1 Platz gratis od. dch. Post zu M. 1,50.

Fahrrad-Versteigerung.

Montag, den 12. März, vormittags 9 Uhr, werden im Auftrag

Kaiserstraße 157 im Laden

öffentlich gegen bar versteigert:

eine Ladeneinrichtung, bestehend aus verschiedenen Warenschränken, zwei großen, eichenen Ladentischen, vier Auslagelassen, einem Doppel-Stehpult etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator,

Serreustraße 16. Telephon 1916.

Pferd-Verkauf.

Ein ansrangiertes Pferd steht im Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, zum Verkauf. Liebhaber wollen sich beim Pförtner melden.

Karlsruhe, den 10. März 1906.

Städtisches Gaswerk.

Wohnungen zu vermieten.

* Marienstraße 93, 4. Stock rechts, ist eine sehr schöne Wohnung von einem großen Zimmer, großer Küche, Keller und Mansarde auf 1. April an eine kl. Familie zu vermieten. Preis 15 M. monatlich. Näheres im 4. Stock rechts.

— Viktoriastraße 13 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2. Stock, von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— Im Zentrum der Stadt sind eine Hinterhauswohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern, beide mit Küche und Keller per 1. April preiswert zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 170, 4. Stock, oder Adlerstraße 24, parterre.

Herrschaftswohnung,

bestehend aus 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 59. 9.1.

Luisenstraße 21

ist eine 5 Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch geteilt werden. Näheres im 3. Stock. *

*2.1. Nelkenstraße 25,

am Gutenbergplatz, ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten.

2 Zimmerwohnung,

Kaiserstraße 225, im Vorderhaus, 4. Stock, Mansarde mit Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock bei Schwarz, Kunsthandlung. 6.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Für kleine Damenpension wird im westlichen Stadtteil eine Wohnung von ca. 8 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1831 an das Kontor des Tagblattes erb.

Brautpaar

sucht auf 1. Juli geräumige 3 Zimmerwohnung mit Mansarde in der Südstadt. Neubau ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe nach Marienstraße 37 III erbeten.

* Billige 1 oder 2 Zimmerwohnung

gesucht auf 1. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großes, schön möbl. Zimmer

mit 1—2 Betten sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 32 im 3. Stock. *

Durlacher Allee 16,

3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht per sofort oder später mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst. *3.1.

Winterstraße 46

ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer auf 15. März zu vermieten. Näheres daselbst. *

Wilhelmstraße 72,

Hinterhaus, 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer für 7 Mark zu vermieten. *

Ein schön möbliertes Zimmer

ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Kaiserstraße 22, Seitenbau, 3. Stock. *

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer

ist auf sofort oder später zu vermieten: Walbstraße 28 im 2. Stock.

Zimmer mit Pension.

*3.1. Soffienstraße 35, parterre, ist per 1. April ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension an besseren, soliden Herrn zu vermieten.

Ein Zimmer mit Kost

ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Serrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock. *

Zimmer-Gesuch.

* Von einer ordnungsliebenden älteren Person, pünktliche Zahlerin, wird auf 1. oder 15. April ein unmöbliertes Zimmer, möglichst parterre oder 2. Stock, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1826 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark

werden für sofort oder später auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1829 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.1.

II. Hypothek von 3000 Mk.

wird auf erstklassiges Unterpand von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1811 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges, ordentliches Mädchen oder eine Frau wird für 3-4 Wochen zur Aushilfe auf sofort gesucht. Näheres Waldstraße 18 im Laden.

* Ein junges Mädchen, das womöglich zu Hause schlafen kann, wird zu einem Kinde gesucht: Waldstraße 28, 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. April zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 40 im 3. Stock.

* Besseres Mädchen, das perfekt kochen kann, Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird per sofort oder auf 15. April ins Ausland gesucht; gute Bezahlung: Weberstraße 7.

C. Mädchen, welches kochen kann, findet bei hohem Lohn sehr gute Stelle bei kleiner Familie (Herr und Dame) als Mädchen allein; ebensolche gute Stelle ist auch nach **auswärts vorgemerkt.** Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Zuarbeiterinnen

für Taillen sowie Räder auf sofort für dauernde Arbeit gesucht. 2.1.

C. Meurer,
Dirschstraße 48.

***3.1. Für ein Tapissier-Geschäft**

wird eine jüngere Zeichnerin gesucht. Offerten mit Bild und Gehaltsansprüchen an Frau Fehr-Huber, Lahr i. B., erbeten.

Cigarren-Filialen

richtet eine leistungsfähige Cigarrenfabrik unter sehr günstigen Bedingungen ein. Offerten unter Nr. 1821 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Mädchen-Gesuch.

*3.1. Auf 1. April suche ich ein braves, solides Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit besorgt, sowie gute Zeugnisse besitzt: Frau Verwaltungsgerichtsrat **Holtmann**, Kriegstraße 86, 2. Stock.

Mädchen gesucht

für die Küche bei hohem Lohn. Näheres Grenadierkasernen, Kantine, II. Bataillon. *2.1.

Ein älteres Mädchen,

welches kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird für kleinen Haushalt bei hohem Lohn verlangt. Zu erfragen bei **Burg**, Kaiserstraße 239 im Laden. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Sofort oder auf 1. April wird ein fleißiges Mädchen (evangel.) bei bester Behandlung und Lohn mit guten Zeugnissen gesucht: Westendstraße 68 II.

Kindermädchen gesucht.

Nach **Neustadt a. d. S.** wird per sofort oder 15. März ein zuverlässiges Kindermädchen zu zwei Kindern bei hohem Lohn und guter Behandlung gesucht (Reisevergütung). Näheres **Kaiserstr. 172, 4. Stock.**

Mädchen-Gesuch.

*2.1. In kleine Familie wird ein williges Mädchen für baldigst bei gutem Lohn gesucht: Durlacher Allee 29 c III links.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ordentliches, fleißiges Mädchen für Hausarbeiten per 1. April gesucht: Amalienstraße 65 IV.

Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird auf 1. April

ein tüchtiges Mädchen,

das kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, zu 2 Personen gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 156, eine Treppe hoch.**

Mädchen-Gesuch.

* Tüchtiges, ehrliches Mädchen, das gut kochen kann und einen Teil der Hausarbeit übernimmt, 22 bis 30 Jahre alt ist, auf 1. April gesucht. Zu erfragen **Kriegstraße 65, 3. Stock.**

Zur Dienstaushilfe

wird auf 1. April ein Mädchen sofort gesucht: Borholzstraße 5, 3. Stock. *3.1.

Auf 1. April

wird ein junges, braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: **Ademiestraße 73, 2. Stock.**

Ein braves Mädchen,

welches etwas kochen kann, sowie ein

jüngerer Bursche

mit guten Zeugnissen, können sofort eintreten bei

Otto Lampson,

* Ludwig-Wilhelmstraße 10.

Zuverlässiges, solides Mädchen

gesucht, das selbständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit zu besorgen hat; Eintritt wegen **Seirat** des Mädchens möglichst sofort, spätestens 1. April: **Mathystraße 5, 2. Stock.** *3.1.

Ein Zimmermädchen,

welches nähen, bügeln und Kleidermachen kann, gesucht: **Borholzstraße 5, 3. Stock.** *3.1.

2.1. Ein tüchtiges, zuverlässiges**Mädchen**

für Küche- und Hausarbeiten auf 1. April zu kleiner Familie gesucht: **Herrenstraße 24 II.**

Mädchen-Gesuch.

Ein besseres Mädchen, welches perfekt ist im **Zimmerreinigen** und **weißbügeln** kann, wird bei gutem Lohn auf 1. April gesucht: **Blumenstraße 17.**

Köchin

auf 1. April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei

Carl Roth,

Hoffstraße 6 im 2. Stock.

Tüchtige Köchin,

die selbständig einer feinen, bürgerlichen Küche vorstehen kann und einen Teil der Hausarbeiten übernimmt, wird auf 1. April gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Nur solche mit guten Zeugnissen und Empfehlungen wollen sich melden: **Gartenstraße 43.** *2.1.

C. Köchin, Zimmermädchen,

Mädchen für bürgerliche Küche, als Mädchen allein gesucht bei hohem Lohn. Eintritt **15. März** oder 1. April. Auch für nach **auswärts** sind solche Stellen vorgemerkt. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

2.1. Für gutes Hotel per 15. März

zwei Zimmermädchen

gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Jüngeres, williges Mädchen für alle Hausarbeiten sofort gesucht: **Mariensstraße 18 II.**

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen wird auf 1. April gesucht: **Kriegstraße 152 im Hinterhaus, parterre.**

Tüchtiges, gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen auf 1. April gesucht.

2.1. **Frau Direktor Forst,**
Göttlingerstraße 23.

C. Eine jüngere Köchin, die auch etwas Hausarbeiten besorgt, sowie ein gewandtes **Zimmermädchen**, das etwas nähen und servieren kann, finden in gutem Hause bei hohem Lohn auf 1. April Stellung. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ich suche aufs Ziel ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat.

Frau Rechtsanwält Dr. Sanders,
Hebelstraße 9.

Gesucht

wird per sofort oder 1. April ein tüchtiges, selbständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann. Näheres **Adlerstraße 18a I.**

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, das stadtkundig ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann auf 1. April eintreten. Denselben ist Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen: **Herrenstraße 16, 2 Treppen.**

*2.1. **Ein einfaches, fleißiges Mädchen,** welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 1. April gesucht: **Gartenstraße 13, 2. Stock.**

* **Einfaches, fleißiges Mädchen** findet auf 1. April Stelle: **Leopoldstraße 13, 1. Stock.**

Junges, frägliches Mädchen

findet bei kleiner Familie Stelle auf 15. März oder 1. April: **Waldhornstraße 1 im 1. Stock.** *

Ein fleißiges Mädchen,

das die bürgerliche Küche versteht und gute Zeugnisse besitzt, auf 1. April gesucht: **Ritterstraße 6, eine Treppe hoch.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Lehrmädchen, welche die **Damenschneiderei** gründlich erlernen wollen, gesucht. Näheres **Karlstraße 76, 2. Stock, Vorderhaus.**

Stadtkundiges, fleißiges

Laufmädchen

auf sofort gesucht.

Modenhans S. Model.

Monatsfrau gesucht

für vormittags 2 und nachmittags 2 Stunden: **Adlerstraße 4 II.**

Reinliche, pünktliche Monatsfrau ab 1. April zu 2 Damen nach **Welkenstraße** gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 186, 4. Stock links, nachmittags von 3-4 Uhr.** *2.1.

Gesucht für sofort

eine jüngere **Buhfrau.** „**Schloß-Hotel.**“

Streichjungen-Gesuch.

* Zwei kräftige, fleißige **Jungen** sowie ein jüngerer, selbständiger **Arbeiter** werden sofort gesucht im **Zimmertapeziergeschäft** von

Fr. Burg, Uhlstraße 3 II.

Damenschneider

per sofort gesucht.
Konrad Ott, Mannheim,
8.1. Friedrichsplatz 3.

Schreiner,

welcher sauber und exakt arbeitet, findet bei gutem Lohn dauernde Stellung bei
H. Otto Schwarz, Rahmenfabrik,
Kaiserstraße 225.

Lehrling

Gesucht von größerem Anwaltsbureau in Karlsruhe zu möglichst baldigem Eintritt. Offerten unter Nr. 1810 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosser-Lehrling.

2.1. Ein gesunder, kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Schlosserhandwerk gründlich zu erlernen, kann auf Ostern oder später in die Lehre treten. Näheres Bürgerstraße 9, Schlosserei, oder Douglasstraße 11, 1. Stock.

Kaufm. Lehrstelle.

Ein junges Fräulein mit guter Erziehung und Schulbildung findet kaufmännische Lehrstelle bei
2.1. Th. Krause.

Gesucht

junger, kräftiger Mann als Bader und Ausläufer in ein hiesiges Papiergeschäft. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Sofort gesucht:

- 1 Zapsbursche,
- 4 Kellnerinnen, 2.1.
- 3 Zimmermädchen,
- Haus- und Küchenmädchen.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein ordentlicher Hausbursche kann sofort eintreten. Gasthaus zum „Ruchbaum“, Ecke Adler- und Markgrafenstraße.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, das schon gebient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung auf 1. April in gutem Hause. Näheres Ruppurterstr. 88 a, 2. Stock.

Lehrstelle gesucht.

* Für ein wohlherzogenes Mädchen, 14 Jahre alt, das eine schöne Handschrift besitzt und auch stenographieren kann, wird auf Ostern eine Lehrstelle auf einem Bureau gesucht. Offerten unter Nr. 1817 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Perfekte Schneiderin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kindergarderoben. Näheres Steinstraße 7 im 8. Stock des Hinterhauses.

Büglerin

empfehlte sich im Ausbügeln. Näheres Bachstraße 81 im 1. Stock. Ebendasselbst wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

Umzüge! Umzüge!

übernimmt hier sowie nach auswärts per Bahn ohne Umladung und werden gut und billig besorgt durch
Bayer, Möbeltransporteur, Wilhelmstr. 24 III.

Josef Pflüger, Gärtner, Daylanden,

empfehlte sich im Anlegen und Unterhalten von Gärten, sowie in Ausführung sämtl. gärtnerischer Arbeiten.
[3]

Kochherde! Kochherde!

repariert, baut um, mauert aus, liefert Ersatzteile, Ringe, Roste, Platten extra
Franz Streckfuß, Schlosser, Leffingstraße 70 a.

Verlaufen

hat sich ein junger, gelber Hund und bittet man, denselben gegen Belohnung abzugeben: Uhlandstraße 13, parterre.

Hund zugehoben,

langhaarig, braun mit gelben Abzeichen. Abzuholen gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr bei Joseph Peitz in M d r s c h. *2.1.

Wegen Umzug billig zu verkaufen:

ein emaillierter Herd mit Kupferkessel und Messingstange, für größeren Haushalt passend, eine feine Erd-Öllampe und ein großer Spiegel mit Goldrahmen. Näheres Kaiserstraße 60, 3 Treppen.

* Zwei große viereckige Tische, geeignet als Bureau- oder sonstige Arbeitstische, zu 4 und 6 M, sowie ein kleinerer Tisch zu 3 M zu verkaufen: Hirschstraße 80 im Bügelgeschäft.

Ein vorzügliches Pianino ist unter 5jähriger Garantie zu dem billigen Preis von M 380.— zu verkaufen.

Fritz Müller, Musikalienhandlung,
3.1. Kaiserstraße 221. Telephon 1988.

Komplette Aussteuer,

bestehend aus 2 engl. Bettladen, 2 Patent-Rösten, 2 Polstern, 2 beff. Matrasen, 2 Nachtschischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und engl. Toilettenspiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Schifftoniere mit Muschelauffah, 1 sechsänuligen Vertiko mit Spiegel, 1 beff. Diwan, 1 Auszugtisch, 4 beff. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchendraht, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 515 Mk. zu verkaufen. Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden.
Waldstrasse 22, Laden.

Möbel!

— Alle Sorten Polster- und Kastenmöbel, komplette Betten, ganze Zimmereinrichtungen kauft man am besten und billigsten bei

Ludw. Seiter, Waldstr. 7.

Billig

zu verkaufen zu jedem annehmbaren Gebote gute alte Delgemälde für Sammler, ebenso 1 Delgemälde (Weißhaupt), 2 Madonna, nach Defregger u. Rafael in geschlitztem alten Goldrahmen (groß). Anzusehen nur Sonntag Sofienstraße 152, parterre rechts.

Promenadewagen,

wenig gebraucht, zum Sitzen und Liegen, mit extra Sitz, preiswert zu verkaufen: Erbprinzenstraße 40 im 5. Stock.

Schaufenster-Glasplatte,

95 x 25 cm, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 53.

Ein Anzug,

blau, ein Ueberzieher, schwarz, sehr gut erhalten, für mittlere, schlanke Figur passend, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 46, Hinterhaus, 1. Stock. Anzusehen: Sonntags von 8—10 Uhr vormittags, Werktagen von 1/2 2—2 Uhr nachmittags.

Billig zu verkaufen:

prima Cigarren, 50 und 100 Stück à Kiste von M 2,50 an, 12 silb. Gläser, 1 Opernglas für Damen, 2 Dienftbotenbetten, 1 Sofa, rot blüsch, 2 Fauteuils. Näheres Sofienstraße 152, parterre links.

Diwans!

— Kameltaschen, Moquette, Plüsch- und Stoff-Diwans, nur prima Arbeit, in großer Auswahl werden unter Garantie zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei

Ludw. Seiter, Waldstraße 7.

Singer-Nähmaschinen,

Fußbetrieb zu 40 M (beinahe neu), und eine für 20 M, Handmaschinen für 15 M und 20 M unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

Damen-Rad,

fast neu, ist preiswert zu verkaufen: Durlacherstraße 29, 3. Stock.

Herren-Fahrrad,

wie neu, ist für 45 M zu verkaufen; ebenso auch ein schöner Sportwagen mit Gummireifen. Anzusehen Klauwrechtstraße 23, Hinterhaus, 2 Treppen links.

* Eine vollständige in Betrieb befindliche

Dampfniederdruckheizung,

Kessel 4 1/2 qm Heizfläche, 12 Heizkörper, ist auf Abbruch zu verkaufen. Anerbieten bahnhofslagernd Karlsruhe erbeten unter Kennzeichen „Heizung.“

2 große Kisten,

gut erhaltene, 2,00 x 0,43 m und 1,44 x 0,83 m sind zu verkaufen: Schloßplatz 21. *2.1.

Dachshund,

kleiner, rassenreiner, rotgelber (Rübe) zu verkaufen Hirschstraße 126 I.

Hen.

* Circa 7 bis 8 Zentner Aechten, sog. Alderhen, prima, sehr gutes Futter, hat zu verkaufen
Jof. Maier, Blücherstraße 12.

Baupläge

gesucht im südwest- oder westlichen Stadtteil. Gest. Offerten m. genauer Angabe der qm-Zahl, Breite u. Kaufbeding. unter Nr. 1820 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Garten

zwischen Beierthim und Karlsruhe zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 1827 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fenster.

* 2.1. Sechs Stück gut erhaltene, gebrauchte Fenster mit oder ohne Gestell zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Größen- und Preisangabe erbeten an

Max Schnürer,
Ziegelei in Eggenstein.

Sodawasser-Apparat.

* 2.1. Ein Sodawasser-Apparat mit Abfüllstock zu kaufen gesucht.

Max Flechtner, Adlerstraße 28,
Herd- und Ofenlager.

Wer

würde ein Kind, Knabe von 4 Jahren, an Kindesstatt annehmen? Näheres beim Hausmeister im Bureaugebäude des Herrn Professor Billing, Leopoldplatz.

Französisch.

* Zwei junge Leute suchen einen Herrn oder eine Dame, um in den Abendstunden die französische Sprache zu erlernen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fußboden-Glanzlade,

schnell trocknend, von hohem Glanz und größter Haltbarkeit, das Pfund zu 50 Pfg., bei 10 Pfd. zu 48 Pfg.;

ferner Delfarben aller Nuancen, fertig zum Gebrauch, empfiehlt

R. Blas, Germania-Drogerie,
Kaiserstraße 69,
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

Empfehle
Salvator-Bier

aus der
Paulaner Brauerei München,
in Flaschen, von 10 Flaschen frei ins Haus.
M. Schick, Zähringerstr. 49.

Grossherzog. Hoflieferant
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.
empfiehlt grosse Auswahl

Regen-Schirme
für Damen und Herren
hoohelegante aparte Neuheiten.

Ludwig Schweisgut,
Grossh. Bad, Hoflieferant,
Hoflieferant
Ihrer Kaiserl. Hoheit der
Frau Prinzessin Wilhelm
von Baden,
4 Erbprinzenstrasse 4.



Schweisgut.
Besteigende Auswahl in
Flügeln, Pianinos,
Harmoniums.
Alleinige Vertretung von
Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons, Ibach,
Kaps, Thürmer, Mannborg u. a.
Ueber 100 Instrumente am Lager.
Fachmännische Garantie.
Reelle Preise.

Färberei Brink.
Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mässige Preise.
Gartenbesitzer und Blumenfreunde
wird es interessieren, daß ein neues Katalog-Garten-
buch von M. Peterseim's Blumengärtnereien in Erfurt
erschienen ist. Es wird eingeleitet mit den Worten:
„Wir pflanzen den Baum
für künft'ges Geschlecht.“ (Cicero.)
Das Katalog-Gartenbuch wird — man wende sich
direkt an die Gärtnereien Peterseim — kostenlos
verfandt.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 11. März 1906.
49. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).

Die Glocken von Corneville.

Romantisch-komische Oper in drei Akten von
Clairville und Gabet.
Musik von Robert Planquette.
Musikalische Leitung: Pelton & C.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

- Neu einstudiert:
- Personen:**
- | | |
|-------------------------------------|-------------------|
| Henri, Marquis de Corneville | Jan van Gorkom. |
| Gaspard, ein reicher Pächter | Josef Mart. |
| Germaine, seine Nichte | Gisella Teres. |
| Saiberoise, Magd in seinen Diensten | K. Wärmersperger. |
| Jean Grenicheux, ein Bauernburische | Hans Bussard. |
| Der Amtmann | Hans Keller. |
| Der Notar | August Haag. |
| Der Aktuar | Friedrich Erl. |
| Der Beisitzer | Felix Kroneš. |
| Gachelot, Bootsmann | Max Schneider. |
| Manette, | Frieda Meyer. |
| Jeanne, | Marie Hofmann. |
| Gertrude, | Leop. Gröninger. |
| Susanne, | Sofie Arias. |
| Chaterine, | Johanna Kleebe. |
| Marguerite, | Elise Schimpf. |
- Bauern, Bäuerinnen, Feldbüter, Matrosen, Schiffsjungen, Kutscher, Bediente, Mägde.

Die Handlung spielt in einem Dorf der Normandie zu Ende der Regierung Ludwig des Bierzehnten.

Phantasiën im Bremer Ratskeller.

Phantastisches Tanzbild, frei nach W. Hauff
von Emil Gräb.
Musik von Ab. Steinmann.
Einstudiert von Paula Allegri-Bayz.
Musikalische Leitung: Pelton & C.

- Personen:**
- | | |
|---------------------------------------|--------------------|
| Dr. Faust | Richard Allegri. |
| Berthold, Aufwärter im Ratskeller | H. Nesselträger. |
| Ein Bürger | Emil Hunkler. |
| Dessen Frau | Julie Schwarz. |
| Bacchus | Felix Kroneš. |
| Jungfer Rose | Emilie Klumpp. |
| Balthasar, gespenstiger Kellermeister | Ernst Golbe. |
| Der steinerne Roland | Emil Stolz. |
| Geist des Champagnerweins | Luise Kling. |
| Studenten | Herm. Benedict. |
| | Josef Mart jun. |
| | Ludwig Haszmann. |
| | Hugo Bauer. |
| | Heinrich Blant. |
| | Ernst Blum. |
| | Casimir Bernhardt. |
| | Josef Derichs. |
| | Krang Frohmann. |
| | David Hutt. |
| | Eugen Kalnbach. |
| | Josef Kauders. |
| | Alfred Trautmann. |
| | Wilhelm Wurm. |
| | Josef Gröninger. |

Bürger, Studenten, Italiener, Spanier, Ungarn, Oesterreicher, Deutsche, Franzosen.

Nach jedem Akte der Oper finden längere Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: 10 Uhr.
Kasseneröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Alpenverein, e. V.

Montag, den 12. März, abends 8⁰⁰ Uhr, in der Arche bei Moninger
Monatsversammlung.
Vortrag des Herrn Günter:
Eine Ueberschreitung des Dom, des höchsten Berges der Schweiz.
Der Vorstand.

42. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf Montag, den 12. März 1906, nachmittags 1/2 5 Uhr.
Anzeige neuer Eingaben. Sodann Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907. Ausgabe Titel I bis VII, IX bis XI, XX und XXI, Einnahme Titel I und II, — Druckfache Nr. 11, sowie Nachtrag zu Titel IX, — Druckfache Nr. 7 — und damit in Verbindung Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsregistratorenvereins, um Verbesserung der Aufstellungsverhältnisse der Aktiare. Berichterstatter: Abg. F e h r n b a c h.

Grossherzogliches Hoftheater.

Montag, den 12. März. 49. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Wildschütz, oder Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten, nach Kokebue frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. „Graf“: Joachim Kromer vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eintrittspreise:
am 18. März: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
am 12., 13., 15., 16., 17. und 19. März: Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.
Die Abonnementskarten für das letzte Quartal, welche bis zum 24. März an der Vorverkaufsstelle nicht abgeholt werden, werden vom 26. März an den Abonnenten in der Wohnung zugestellt.

Theater in Baden.

Montag, den 12. März. 23. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Die Condottieri.** Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Montag, den 12. März.

- 9 Uhr: Jof. H i s c h m a n n jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung Kaiserstrasse 157 im Laden.
- 10 Uhr: Großh. Notariat IV, Versteigerung des Hauses Zähringerstrasse 51 im Amtszimmer Steinstrasse 23.
- 10 Uhr: Gemeinde Sulzbach, Nußholz-Versteigerung. Zusammenkunft beim Rathaus.
- 2 Uhr: Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathaus.
- 2 Uhr: Jof. H i s c h m a n n jr., Auktionator, Möbel-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstr. 16.
- 2 Uhr: B. K o s m a n n, Auktionator, Rosen-Pflanzen-Versteigerung Bahnhofstrasse 48, Holzplatz des Herrn v. Steffelin.
- 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung im Pfandlokal Steinstrasse 23.
- 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstrasse 23.
- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstrasse 23.
- 2 Uhr: S. H i s c h m a n n, Auktionator, Große Schuwaren-Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstrasse 29.
- 1/3 3 Uhr: M. W i r n s e r, Waisenrat, Fahrnis-Versteigerung Soffenstrasse 60, 1. Stod.

52.15. Einzig bewährt u. unerreicht gegen

Schuppen und zur Verhütung von Haarausfall Fleur de Cologne!

Von Ärzten und Fachleuten bestens begutachtet. Preis M. 2.50 in best. Friseurgeschäft, Parfümerien, Drogerien, Apotheken (wo nicht, franko geg. Nachn.) Fleur de Cologne ist nur echt von der Firma Chem. Pharmac. Fabrik Otto Kütter, Köln a. Rh.
Herr Dr. B., prakt. Arzt in N. schreibt: „Bitte möglichst bald 3 Fl. Fl. de C., das sich ausgezeichnet bewährt.“

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.

Karlsruhe, 10. März.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute mittag 12 Uhr eine Deputation des evangelischen Kirchengemeinderats Karlsruhe, bestehend aus den Stadtpfarrern D. Brückner und Weidemeier sowie dem Kommerzienrat Höpfner, zur Dankagung für die Schenkung einer großen Glocke für die Lutherkirche. Hiernach meldeten sich: Oberstleutnant von Bussow für den 2. Bt. beurlaubten Regimentskommandeur und Hauptmann Wimmer vom 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112 zur Ueberreichung der von letzterem verfaßten Offiziersammliste des Regiments.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin begab sich heute nachmittags 1 Uhr 15 Min. mit Ihrer Hochfürstlichen Durchlaucht der Prinzessin Hermine Neuß nach Strahburg zum Besuch des kaiserlichen Statthalters Seiner Durchlaucht des Fürsten zu Hohenlohe und der bei demselben weilenden Töchter, Ihrer Durchlauchten der Erbprinzeßin Neuß i. L. und der Fürstin zu Leiningen. Die Rückkehr hierher erfolgt heute abend 1/2 8 Uhr.

Seine königliche Hoheit der Großherzog unternahm nachmittags mit dem Generaladjutanten General der Artillerie von Müller eine Ausfahrt und fehrte zu Fuß in das Großh. Schloß zurück.

Später hörte Seine königliche Hoheit die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.
Zum Abendessen der Großherzoglichen Herrschaften ist Seine Durchlaucht Fürst von der Leyen eingeladen.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im aktiven Heere.

Kettler, Oberstl. und Bats. Kommandeur im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, bis auf weiteres zur Dienstleistung bei dem Kriegsministerium kommandiert.

Moedebeck, Major im Bad. Fugart.-Regt. Nr. 14, vom 6. März bis 4. April 1906 zu dem bei der Fußartillerie-Schießschule stattfindenden Lehrgang für ältere Offiziere kommandiert.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst zu verleihen geruht:

den **königlichen Kronen-Orden vierter Klasse:** dem Militär-Musikdirigenten Heuser im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111;

die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer Orden zu erteilen:

des **Kommandeurkreuzes zweiter Klasse** des **Großherzoglich Badischen Ordens vom Jähringer Löwen:**

dem Oberstl. Frhr. v. Lüttich, Chef des Generalstabes des XIV. Armeekorps;

des **Ritterkreuzes erster Klasse** **desselben Ordens:**

dem Oberstl. v. Gerlach, Kommandeur des Rhein. Jäger-Bats. Nr. 8.

Todesfälle im 4. Vierteljahr 1905.

Meyer, Oberzahlmstr. beim 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, gestorben am 5. November 1905.

Dr. Pulcher, Assist.-Arzt der Ref. im Landw.-Bezirk Mannheim, gestorben am 15. November 1905.

Frhr. Göler v. Ravensburg, Lt. der Ref. des 1. Bad. Leib-Drag.-Regts. Nr. 20, gestorben am 11. Dezember 1905.

Frhr. v. Müllenheim-Rechberg, Rittm. der Landw.-Kav. 1. Aufgebots im Landw.-Bezirk Karlsruhe, gestorben am 21. Dezember 1905.

Dr. Blum, Oberarzt der Landw. 1. Aufgebots im Landw.-Bezirk Rastatt, gestorben am 26. Dezember 1905.

Färberei und chem. Waschanstalt Aug. Kellmann,

Spezialgeschäft für
feinere Damen- und Herren-Garderoben.
Telephon 99. Reelle Bedienung.

Ehrendienstauszüge.

Eheaufgebote:

- 10. März. Rudolf Jang von Offenburg, Diplom-Ingenieur in Eberfeld, mit Maria Wüst von Heilbronn.
- 10. " Alfred Georges von Dobramischel, Masch.-Ingenieur hier, mit Emma Lubach von Ruckbaum.
- 10. " Emil Dörflinger von Bürcan, Schreiner hier, mit Anna Edert von Forbach.
- 10. " Aug. Behrendt von Golen, Sergeant hier, mit Anna Marggraber von Erzingen.
- 10. " Joh. Graf von Ehrstädt, Bahnarbeiter hier, mit Friederika Friedmann von Lammfeld.

Eheschließungen:

- 10. März. Eduard Fald von New-York, Kapellmeister in Berlin, mit Ella Berger von Basel.
- 10. " Ludwig Rahm von hier, Schlosser hier, mit Magdalena Dör von Weingarten.
- 10. " Adolf Hertwed von hier, Blechler hier, mit Anna Weiser von Dohr.
- 10. " Franz Jeller von hier, Kaufmann hier, mit Karoline Trapp von Weingarten.
- 10. " Wilh. Burster von hier, Schlosser hier, mit Sofie Bernauer von Aßbach.
- 10. " Anton Heck von Berg, Schneider hier, mit Anna Klüber von Langenbeutlingen.
- 10. " Joh. Wagenhals von Hausen, Bäcker hier, mit Lina Winer von Erligheim.
- 10. " Josef Schwab von Schutterthal, Schmied hier, mit Pauline Rüdert von Wildenstein.

Geburten:

- 3. März. Karl Friedrich Hans, Vater Jul. Klein, Buchhalter.
- 4. " Erika Marie, Vater Karl Biegler, Kaufmann.
- 6. " Wilhelmine, Vater Aug. Graf, Plasmmeister.
- 6. " Karl Hermann, Vater Josef Maier, Metzger.
- 7. " Friedrich Wilhelm, Vater Wilh. Meh, Fensterreiner.
- 7. " Hedwig, Vater Jak. Balzer, Eisenbahn-Hilfsschaffner.
- 8. " Richard Heinrich, Vater Richard Thies, Finanzbuchhalter.
- 9. " Anna Emilie, Vater Alfred Fetting, Schreiner.
- 9. " Augusta Anna, Vater Jak. Koch, Maler.
- 9. " Ida Elsa, Vater Joh. Gebhardt, Säger.
- 9. " Cäcilia Lucia, Vater Franz Jüllig, Metzger.
- 9. " Kurt, Vater Friedr. Hess, Schneider.

Todesfälle:

- 8. März. Alexander Klement, Musiker, alt 16 Jahre.
- 9. " Valentin Köpp, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 52 Jahre.
- 9. " Gottfried Moser, Gutsverwalter, ein Ehemann, alt 47 Jahre.
- 9. " Marie Hamm, gewerbelos, ledig, alt 79 Jahre.
- 10. " Elise, alt 7 Jahre, Vater Bernhard Jung, Konditor.
- 10. " Lina Heilsdörfer, alt 62 Jahre, Witwe des Reallehrers Christian Heilsdörfer.
- 10. " Julius Homburger, Buchbinder, ledig, alt 26 Jahre.
- 10. " Konrad Hauser, Hausierer, ledig, alt 61 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachener Verstorbener.

Sonntag, den 11. März 1906:

- 8 Uhr, Anna Marie Hamm, Privatier (Fröbelstraße 10 I).
- 1/2 5 Uhr, Valentin Köpp, Tagelöhner (Schwanenstraße 18 III).

Montag, den 12. März 1906:

Lina Heilsdörfer, Witwe des Reallehrers, wird in Schwesingen beigelegt. (Trauerhaus: Westendstraße 16 III).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 9. März, „Bayern“ in Nagasaki, „Prinz-Regent Luitpold“ in Singapur, „Main“ in New-York. **Passiert** am 9. März, „Heidelberg“ und „Cassel“ Dover. **Abgegangen** am 9. März, „Barbarossa“ von Neapel, „Friedrich der Große“ von Abelaide, „Roon“ von Antwerpen, „Preußen“ von Port Saib.

Gold, Silber und Banknoten vom 9. März 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . " "	20.46	20.42
20 Francs-Stücke . . . " "	16.84	16.30
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	16.85
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.18 1/2
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . "	89.70	87.70
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	—
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.25	81.15
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.47	20.46
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.70	168.60
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.70	81.60
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.16	85.06
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 8 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . per Fra. 100	81.25	81.15

Tagessanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Anzeigen ersuchen.)

Sonntag, den 11. März:

Apollon-Theater. Zwei Vorstellungen. Nachmittags 1/2 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Colosseum. Zwei Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Festhalle. Konzert von der gesamten Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, nachmittags 4 Uhr.

Hoftheater. Die Gloden von Corneville. — Phantasten im Bremer Katskeller. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Öffentlicher Vortrag von Herrn Pfarrer Gleich, Leutchnreuth, im großen Rathaus-saal, abends 8 Uhr.

„Salamander“, I. Karlsruher Klubs. Familien-Zusammenkunft im Klubhause, nachmittags 4 Uhr.

Vortrag von Herrn Dr. E. Horneffer aus Leipzig im Saale der „Vier Jahreszeiten“, abends 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 10. März früh.

Sugano fehlt, Biarritz fehlt, Nizza fehlt, Triest wolkenlos 9°, Florenz bedeckt 12°, Rom fehlt, Cagliari fehlt, Brindisi fehlt.

Wetterbericht des Zentralbureaus für

Meteorologie und Hyd. vom 10. März 1906.

Der Luftdruck nimmt heute von einem Maximum, das Südwesteuropa bedeckt, bis zu einer bei Petersburg gelegenen Depression ab; diese verursacht noch in fast ganz Mitteleuropa trübes Wetter mit Niederschlägen. Nordwestliche Winde haben zugleich Abkühlung gebracht. Veränderliches und kühles Wetter, vorerst noch mit Niederschlägen, ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

März.	Baro- meter mm	Therm. in C.	Relat. Feucht.	Feucht. in Proz.	Wind	Simmel
9. Abd. 9 u.	747.8	6,7	4,2	57	W.	bedeckt
10. Mor. 7 u.	751.7	2,1	5,2	96	"	"
10. Mitt. 2 u.	753.4	6,7	4,8	66	"	"

Höchste Temperatur am 9.: 13,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,8. Niederschlagsmenge des 9.: 1,2 mm.

Wasserstand des Rheins vom 10. März früh:

Schnitterinsel 275, gestiegen 60, Rehl 272, gestiegen 27, Maxau 462, gestiegen 18, Mannheim 442, gefallen 2 cm.

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett** v. Dyd, Klinger, Thomas-Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Groß. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag

